

Dr. Karin Werner-Jensen

11.1.2017

#### Presseerklärung

Da der Kohlhof Teil der Altstadt ist, und der geplante Verkauf und das nun doch Weiterführen des Hotels "Alter Kohlhof" durch die Hofbauer-Gruppe die "Altstädtler" sehr bewegt, nimmt die Vorsitzende des Stadtteilvereins der Altstadt, Dr. Karin Werner-Jensen, für den Verein Alt-Heidelberg zu diesem Thema Stellung:

"Die Gaststätte Alter Kohlhof in unserem wichtigen Naherholungsgebiet muss bleiben, was sie immer war", so Dr. Karin Werner-Jensen, Vorsitzende des Stadtteilvereins der Altstadt, "ein auch am Tag geöffnetes Ausflugslokal für Familien und Wanderer mit Biergarten und bezahlbaren Speisen und Getränken. Ein Gourmet-Lokal, in dem sich noch dazu jedesmal mindestens acht Gäste anmelden müssen, um überhaupt bedient zu werden, wollen wir Heidelberger an dieser Stelle nicht."

Der Verein Alt-Heidelberg kann nicht erkennen, warum der neue Eigentümer den durch Vertrag festgelegten Auftrag zum Erhalt einer Gaststätte lange Zeit nicht nachkommen wollte, offenbar hohe Summen zum Umbau in privaten Raum eingesetzt hat und nun, da die private Nutzung nach Auskunft der Rechtsabteilung der Stadt, bestätigt durch Fachanwalt Thilo Koch von Haus und Grund (vgl. RNZ vom 7.11.2016: Die Dienstbarkeit - in diesem Falle eine Wirtschaft zu führen, besteht nach Koch, in diesem Falle ganz klar, und "die Frage, ob man diese Pflicht erfüllen könne, sei allein Risiko des Käufers") vertraglich unzulässig war, bei einem möglichen Rückkauf durch die Stadt Heidelberg seine hohen Kosten auch noch erstattet bekommen wollte.

Nun hat sich Herr Hofbauer offenbar entschieden, doch selbst ein Lokal zu eröffnen - ein Gourmet-Lokal, wo es „keine Einzelgerichte, sondern lediglich Menüs“ geben solle, und „nur Gruppen von mindestens acht Personen, nach vorheriger Reservierung über das Internet, speisen“ können (RNZ 10.1.2017).

Wenn Herr Hofbauer meint, „dass diese Gastronomie nicht wirtschaftlich betrieben werden könne“, dann hat er vermutlich sehr Recht. Diese Form von Restaurant wollen die Heidelberger auch gar nicht! Die Stadt hat sich in ihrem Vertrag mit dem augenblicklichen Eigentümer sicher auch kein solches Lokal vorgestellt!

Wir hoffen, dass der neue Eigentümer die Sache nicht verschleppt - und die Stadt die Verschleppung nicht zulässt. Denn nach Vertrag ist die Nutzung offenbar nach 2022 frei – warum diese zeitliche Begrenzung? Das verstehen wir nicht.

Den Heidelbergern wäre es sicherlich am liebsten, wenn die Stadt das Anwesen zurückkaufen und einen passenden Pächter für ein Ausflugslokal im alten Stil suchen würde.

---

-----Original-Nachricht-----

Betreff: AW: Teil 1 - Bitte um Veröffentlichung unserer Presseerklärung - Alter Kohlhof

Datum: 2016-12-16T21:31:11+0100

Von: "Karin Werner-Jensen" <karinwerner-jensen@t-online.de>

An: "RNZ STADTTEILE TIMO TEUFERT" <timo.teufert@rnz.de>

Herzlichen Dank für die Information.

Noch einen schönen Abend, Ihre Karin Werner-Jensen

Von meinem drahtlosen BlackBerry®-Handheld gesendet

-----Original Message-----

From: "Teufert, Timo" <Timo.Teufert@rnz.de>

Date: Fri, 16 Dec 2016 18:36:16

To: 'karinwerner-jensen@t-online.de' <karinwerner-jensen@t-online.de>

Subject: AW: Teil 1 - Bitte um Veröffentlichung unserer Presseerklärung - Alter Kohlhof

Hallo Frau Werner-Jensen,

ich habe mich bei den Kollegen mal ein bisschen umgehört. Beide Texte liegen bei uns im Stehsatz und werden in den nächsten Tagen erscheinen.

Viele Grüße

Timo Teufert

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Karin Werner-Jensen [mailto:karinwerner-jensen@t-online.de]

Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2016 18:59

An: Teufert, Timo <Timo.Teufert@rnz.de>

Betreff: Teil 1 - Bitte um Veröffentlichung unserer Presseerklärung - Alter Kohlhof

Wichtigkeit: Hoch

Lieber Herr Teufert,

Danke für Ihre Nachricht.

Hier die 1. Erklärung.

LG KWJ

-----Originalnachricht-----

An: RNZ Stadredaktion

Cc: VEREIN ALT-HEIDELBERG PAUL MÜLLER

Cc: VEREIN ALT-HEIDELBERG LUTZ STAEDTLER

Cc: VEREIN ALT-HEIDELBERG JÜRGEN HAAG

Cc: VEREIN ALT-HEIDELBERG LINDNER

Betreff: Bitte um Veröffentlichung unserer Presseerklärung - Alter Kohlhof

Gesendet: 8. Dez. 2016 17:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anliegende Presseerklärung bitten wir zu veröffentlichen.

Wir wurden im Verein Alt-Heidelberg immer wieder auf dieses Thema angesprochen und möchten uns daher klar dazu äußern.

Freundliche Grüße, Karin Werner-Jensen

-----Originalnachricht-----

Von: Karin Werner-Jensen

Absender: Karin Werner-Jensen

An: Karin Werner-Jensen

Antwort an: Karin Werner-Jensen

Betreff: Presseerklärung - Alter Kohlhof

Gesendet: 8. Dez. 2016 11:51

Dr. Karin Werner-Jensen

Vorsitzende Verein Alt-Heidelberg

Presseerklärung

Da der Kohlhof Teil der Altstadt ist, und der Verkauf des Hotels "AlterKohlhof" die "Altstädtler" sehr bewegt, nimmt die Vorsitzende desStadtteilvereins der Altstadt, Dr. Karin Werner-Jensen, für den VereinAlt-Heidelberg zu diesem Thema Stellung:

"Die Gaststätte Alter Kohlhof in unserem wichtigen Naherholungsgebiet mussbleiben, was sie immer war", so Dr. Karin Werner-Jensen, Vorsitzende desStadtteilvereins der Altstadt, "ein Ausflugslokal für Familien und Wanderermit Biergarten und bezahlbaren Speisen und Getränken. Ein Gourmet-Lokal fürAuswärtige wollen wir Heidelberger an dieser Stelle nicht.

Der Verein Alt-Heidelberg kann nicht erkennen, warum der neue Eigentümer dendurch Vertrag festgelegten Auftrag zum Erhalt einer Gaststätte nichtnachkommen wollte, dann offenbar hohe

Summen zum Umbau in privaten Raumeingesetzt hat und nun, da die private Nutzung nach Auskunft der Rechtsabteilung der Stadt, bestätigt durch Fachanwalt Thilo Koch von Haus und Grund (vgl. RNZ vom 7.11.2016) vertraglich unzulässig war, bei einem möglichen Rückkauf durch die Stadt Heidelberg diese hohen Kosten auch noch erstattet bekommen wollte.

"Die Dienstbarkeit - in diesem Falle eine Wirtschaft zu führen" , besteht nach Koch, in diesem Falle ganz klar, und "die Frage, ob man diese Pflicht erfüllen könne, sei allein Risiko des Käufers" (T. Koch).

Nun hat sich Herr Hofbauer offenbar entschieden, doch selbst ein Lokal zu eröffnen - ein Gourmet-Lokal, wie man hört. Das wollen die Heidelberger nicht! Wir hoffen aber auch, dass der neue Eigentümer die Sache nicht verschleppt, denn vertragsgemäß ist er offenbar nach 2022 in der Nutzung frei.

Von meinem drahtlosen BlackBerry®-Handheld gesendet

Schneller schlauer mit der Rhein-Neckar-Zeitung!

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Neugasse 2, 69117 Heidelberg

Geschäftsführer: Inge Höltzcke, Joachim Knorr

Sitz: Heidelberg, Registergericht: Amtsgericht Mannheim HRB 330117

[www.rnz.de](http://www.rnz.de)